

---

# INHALTSVERZEICHNIS

---

<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>29</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>33</b>
<b>Teil 1 Einleitung / Problemstellung .....</b>	<b>63</b>
A. Die Reue nach dem Vertragsabschluss .....	63
B. Zwei Beispiele .....	63
C. Widerrufsrechte des Verbrauchers .....	64
D. Thema dieser Arbeit .....	65
I. Ziel der Untersuchung.....	65
II. Besonderheiten des Themas.....	66
E. Struktur dieser Arbeit .....	67
I. Abschnitt 1 .....	67
II. Abschnitt 2 .....	68
III. Abschnitt 3 .....	68
IV. Zusammenfassung des Hauptteils.....	69
F. Abschließende Anmerkung zu dem dieser Arbeit zugrunde liegenden Gesetzesstand .....	69

## Teil 2 Hauptteil

<b>Abschnitt 1: Grundlagen</b> .....	71
A. Definition der Widerrufsrechte des Verbrauchers .....	71
I. Übersetzungsfragen .....	71
II. Definition des Widerrufsrechts – „Widerrufsrecht“ als Rechtsbegriff.....	73
1. <i>Bedenk<span>­</span>tijd</i> als Rechtsbegriff .....	73
2. ( <i>Bedenk<span>­</span>tijd</i> -) <i>ontbinding</i> als Rechtsbegriff.....	75
3. Ergebnis.....	76
III. Definition des Verbrauchers .....	77
1. Europäischer Verbraucherbegriff.....	78
a. Definitionen.....	79
b. Auslegung.....	81
c. Schlussfolgerung .....	83
2. Der niederländische Verbraucherbegriff.....	83
a. Verbraucherdefinition im BW .....	83
b. Verbraucherdefinition in privatrechtlichen Nebengesetzen .....	84
c. Abgrenzungsfragen .....	85
aa. Unternehmens- oder berufsfremde Verträge, Verträge mit gemischter Zweckbestimmung .....	85
bb. Kleingewerbetreibende .....	88
cc. Verbraucher als Unternehmer .....	89
dd. Beweislast .....	89
d. Unternehmereigenschaft des Vertragspartners.....	90

3. Ergebnis.....	90
IV. Abgrenzung zwischen „echten“ und „unechten“ Widerrufsrechten.....	91
1. Überblick über die Widerrufsrechte des Verbrauchers im niederländischen Privatrecht .....	91
2. Abgrenzung der Widerrufsrechte des Verbrauchers von „unechten“ Widerrufsrechten .....	101
a. „Widerrufsrecht“ nach Art. 6: 227b Abs. 5 BW .....	101
b. Informelle Bedenkzeit ( <i>Informele bedenktijd</i> ) .....	103
c. Vertraglich vereinbarte Widerrufsrechte.....	106
B. Europäisierung des niederländischen Privatrechts, dargestellt am Beispiel des Verbrauchervertragsrechts .....	107
I. Systematik des niederländischen (Privat-) Rechts, insbesondere des Burgerlijk Wetboek (BW).....	110
II. Niederländisches Verbraucherprivatrecht als Folge gemeinschaftsrechtlicher Harmonisierung.....	112
1. Rechtscharakter des Verbraucherrechts.....	112
2. Darstellung der historischen Entwicklung des Verbraucherprivatrechts in den Niederlanden unter Berücksichtigung europäischer Einflüsse .....	114
III. Grundsätzliche Auswirkungen der Harmonisierung auf die Einheitlichkeit und Systematik des nationalen niederländischen Privatrechts.....	119
C. Harmonisierung im Hinblick auf die verbraucherschützenden Widerrufsrechte und ihre Auswirkungen auf Einheitlichkeit und Systematik des niederländischen Privatrechts .....	121

I. Das Widerrufsrecht als Instrument des Verbraucherschutzes und seine konkrete Zielsetzung .....	121
1. Ausgleichsfunktion privatrechtlicher verbraucherschützender Vorschriften .....	122
2. Rechtspolitischer Zweck der Widerrufsrechte .....	124
a. Förderung des Binnenmarktes.....	124
b. Konkrete Zielsetzung.....	125
aa. Ausgleich eines Ungleichgewichts.....	125
bb. Vertragsgleichgewicht und Entscheidungsfreiheit .	126
cc. Beeinträchtigungen der Entscheidungsfreiheit .....	127
(1) Schutz bei psychischer Schwäche <i>(bescherming tegen tekort aan weerstand)</i> .....	129
(2) Schutz bei informationeller Schwäche <i>(bescherming tegen tekort aan informatie)</i> .....	129
(3) Vermischung beider Idealtypen.....	130
(4) Gemeinsamkeiten .....	131
(5) Schutz der Entscheidungsfreiheit/ der freien Selbstbestimmung des Verbrauchers.....	131
dd. Zwischenergebnis .....	132
II. Wirkungsweise der Widerrufsrechte .....	133
1. Typisierender Schutzmechanismus .....	133
a. Zweifache Typisierung.....	133
b. Korrekturmöglichkeiten.....	134
2. Tatbestandslosigkeit und Begründungsfreiheit .....	137
a. Tatbestandslosigkeit .....	137

b. Begründungsfreiheit .....	138
c. Unabdingbarkeit.....	139
d. Nebeneffekte .....	141
aa. Folgen für den Vertragspartner.....	141
bb. Folgen für den Verbraucher.....	142
III. Die Widerrufsrechte des Verbrauchers im Verhältnis zu Grundprinzipien des niederländischen Vertragsrechts .....	143
1. Die Widerrufsrechte und der Grundsatz der Vertragsfreiheit ( <i>contractsvrijheid</i> ) .....	143
2. Die Widerrufsrechte und der Grundsatz der Bindungswirkung des geschlossenen Vertrags ( <i>pacta sunt servanda</i> ) .....	146
a. Spannungen im Verhältnis zu dem Grundsatz <i>pacta sunt servanda</i> .....	147
b. Erklärungsansätze zur Auflösung dieser Spannungen. 148	
aa. Lehre vom aufgeschobenen Vertrag ( <i>leer van de uitgestelde overeenkomst</i> ).....	149
bb. Rechtfertigung der Ausnahme vom Grundsatz <i>pacta sunt servanda</i> .....	151
(1) Zielsetzung und Zumutbarkeit als rechtfertigende Kriterien .....	153
(2) Eignung zur Erreichung des angestrebten Ziels und Fehlen eines mildereren Mittels (Subsidiarität).....	154
(3) Verhältnismäßigkeit (Proportionalität).....	155
c. Zusammenfassende Würdigung .....	156

IV. Das Verhältnis der Widerrufsrechte zu klassischen Schutzinstrumenten des niederländischen Rechts .....	157
1. Stapelung von Schutzinstrumenten ( <i>stapelning van beschermingsinstrumenten</i> ) .....	158
2. Informationelle Schwäche ( <i>informatietekort</i> ) und Irrtum ( <i>dwaling</i> ) .....	159
a. Das Verhältnis zwischen informationeller Schwäche und Irrtum ( <i>dwaling</i> ) .....	159
aa. Vergleich der Zielsetzungen .....	160
bb. Tatbestandsvoraussetzungen .....	161
cc. Rechtsfolgen .....	162
dd. Effektivität .....	163
b. Auswirkung des Bestehens eines Widerrufsrechts auf die Anwendung der Irrtumsregelung .....	164
aa. Auswirkung der Widerrufsregelung auf Mitteilungs- und Nachforschungspflichten .....	165
bb. Gegenansicht .....	166
cc. Eigene Auffassung .....	168
3. Psychische Schwäche ( <i>psychologisch tekort</i> ) und Missbrauch von Umständen ( <i>misbruik van omstandigheden</i> ) ..	168
a. Tatbestand .....	169
b. Rechtsfolgen .....	170
c. Effektivität und Bewertung .....	170
4. Auswirkung des Bestehens eines Widerrufsrechts auf Drohung ( <i>bedreiging</i> ) .....	171
V. Zusammenfassung .....	172

## Teil 2 Hauptteil

### Abschnitt 2: Darstellung der verbraucherschützenden

### Widerrufsrechte des niederländischen Privatrechts und ihrer

### europäischen Grundlagen ..... 175

#### A. Exkurs: Klärung einiger wichtiger Grundlagen

im Zusammenhang mit der Umsetzung von Richtlinien ..... 175

#### I. Umsetzungsverpflichtung der Mitgliedstaaten

und Folgen fehlerhafter Umsetzung ..... 176

#### II. Minimumharmonisierung und vollständige Harmonisierung. 177

#### B. Haustürgeschäfte ..... 179

#### I. Allgemeines ..... 179

#### II. Die Richtlinie 85/577/EWG (Haustürwiderrufsrichtlinie) .... 180

1. Ziele..... 180

2. Anwendungsbereich ..... 181

a. Persönlich ..... 181

b. Sachlich ..... 182

3. Inhalt ..... 183

4. Vorgaben für ein Widerrufsrecht ..... 184

5. Zusammenfassung ..... 186

#### III. Die Umsetzung im niederländischen Recht..... 186

1. *Colportagewet* vom 7. September 1973 ..... 186

2. Anwendungsbereich ..... 188

a. Persönlicher Anwendungsbereich ..... 188

b. Sachlicher Anwendungsbereich ..... 190

(1) *Colportagewet* ..... 190

(2) Widerrufsrecht, Art. 26 Cw.....	192
3. System des Verbraucherschutzes im Cw.....	193
a. Gesetzliche Verbote .....	193
b. Schriftlichkeit, Informationspflichten und Widerrufsrecht.....	195
c. Verhaltensregeln.....	197
4. Das Widerrufsrecht.....	197
a. Allgemeines .....	197
b. Informationspflichten .....	198
c. Widerrufsfrist.....	199
aa. Fristbeginn .....	199
bb. Fristlänge .....	200
cc. Fristende .....	201
dd. Rechtsverhältnis während des Laufs der Widerrufsfrist.....	202
d. Ausübung des Widerrufsrechts, Art. 25 Abs. 3 Cw .....	203
aa. Form.....	203
bb. Fristeinhaltung.....	203
cc. Inhalt .....	204
dd. Beweisfragen.....	204
e. Rechtsfolgen .....	205
aa. Vertragsaufhebung.....	205
bb. Rückwirkung.....	205
III. Zusammenfassende Würdigung .....	206
C. Timesharing.....	207



I. Allgemein.....	207
II. Die Richtlinie 94/47/EG (Timesharing-Richtlinie).....	209
1. Zielsetzung und Hintergründe.....	209
2. Inhalt.....	211
3. Anwendungsbereich.....	212
a. Persönlich.....	212
b. Sachlich.....	212
4. Vorgaben für ein Widerrufsrecht.....	213
5. Zusammenhang mit Informationspflichten.....	216
6. Änderungen durch die Richtlinie 2008/112/EG (Timesharing-Richtlinie 2008).....	217
7. Zusammenfassung.....	220
III. Abschnitt 7.1.10A BW.....	221
1. Allgemeines.....	221
2. Ausgestaltung als Rücktritt ( <i>ontbinding</i> ) und sprachliche Fragen.....	223
3. Anwendungsbereich.....	224
a. Sachlicher Anwendungsbereich:.....	224
b. Persönlicher Anwendungsbereich.....	225
4. Widerrufsrecht, Art. 7: 48c BW.....	226
a. Widerrufsfrist.....	227
aa. Basisfrist, Art. 7: 48c Abs. 1 S. 1 BW.....	227
(1) Fristlänge.....	227
(2) Fristbeginn.....	227
(3) Fristablauf.....	229

bb. Mögliche Verlängerung, Art. 7: 48c Abs. 1 S. 2 BW <i>(verlengde bedenktijd)</i> .....	229
cc. Informelle Bedenkzeit ( <i>informele bedenktijd</i> ).....	231
b. Rechtsverhältnisse während des Laufs der Widerrufsfrist.....	232
c. Ausübung des Widerrufsrechts.....	233
aa. Begründungslosigkeit des Widerrufs, Art. 7: 48c Abs. 1 S. 1 BW.....	233
bb. Form, Art. 7: 48c Abs. 2 BW .....	233
cc. Fristeinhaltung.....	234
d. Rechtsfolgen der Ausübung des Widerrufsrechts .....	235
aa. Nichtigkeit des Vertrags.....	235
bb. Rückabwicklung des Vertrags .....	235
cc. Keine Zahlungsverpflichtungen des Käufers, Art. 7: 48c Abs. 3 BW .....	236
dd. „Domino“-Regeln, Art. 7: 48e BW .....	236
e. Sonstiges .....	238
aa. Unabdingbarkeit, Art. 7: 48g Abs. 1 BW .....	238
bb. Schutz bei Rechtswahl, Art. 7: 48g Abs. 2 BW.....	238
5. Änderungsbedarf in Folge der TSRL 2008 und ab 23.02.2011 geltende Rechtslage .....	239
6. Zusammenfassende Würdigung .....	241
D. Fernabsatzverträge ( <i>Overeenkomsten op afstand</i> ).....	242
I. Die Richtlinie 97/7/EG (Fernabsatzrichtlinie).....	242
1. Ziele.....	242

2. Inhalt .....	243
3. Anwendungsbereich .....	244
a. Sachlich .....	244
b. Persönlich.....	246
4. Widerrufsrecht, Art. 6 FARL .....	246
a. Sinn und Zweck .....	246
b. Zusammenhang mit Informationspflichten .....	248
c. Inhaltliche Vorgaben .....	248
II. Umsetzung im niederländischen Recht .....	250
1. Allgemein.....	250
a. Abschnitt 7.1.9A BW .....	250
b. Vorschriften über das Widerrufsrecht.....	252
2. Anwendungsbereich .....	252
a. Sachlicher Anwendungsbereich .....	253
aa. Kaufverträge im Fernabsatz ( <i>koop op afstand</i> ), Art. 7: 46d BW .....	254
bb. Verträge im Fernabsatz über Dienstleistungen ( <i>overeenkomsten op afstand tot het verrichten van diensten</i> ), Art. 7: 46i BW .....	257
b. Persönlicher Anwendungsbereich.....	259
3. Widerrufsrecht .....	260
a. Allgemein.....	260
b. Informationspflichten des Verkäufers.....	261
c. Widerrufsfrist.....	265
aa. Regelfrist, Art. 7: 46d Abs. 1 S. 1 BW .....	265

(1) Fristlänge .....	265
(2) Fristbeginn .....	265
(3) Fristende.....	265
bb. verlängerte Frist, Art. 7: 46d Abs. 1 S. 2 BW .....	265
d. Ausübung des Widerrufsrechts.....	267
e. Rechtsfolgen der Ausübung, Art. 7: 46d Abs. 3 BW ...	267
aa. Vertragsauflösung .....	268
bb. Rückabwicklung .....	268
cc. Kosten .....	269
dd. „Domino-Regeln“ ( <i>domino-regels</i> ).....	270
f. Abweichende Regelungen für Dienstleistungsverträge im Fernabsatz ( <i>overeenkomsten op afstand tot het verrichten van diensten</i> ).....	272
g. Unabdingbarkeit, Art. 7: 46j BW.....	273
4. Zusammenfassung .....	274
E. Kauf von Immobilien zu Wohnzwecken ( <i>Koop van een tot bewoning bestemde onroerende zaak</i> ) und Werkvertrag zum Bau einer Wohnung ( <i>aanneming van werk die strekt tot de bouw van een woning</i> ).....	275
I. Allgemeines .....	275
II. Kauf einer Wohnimmobilie, Art. 7: 2 BW .....	278
1. Sinn und Zweck.....	279
2. Anwendungsbereich .....	280
a. Sachlich .....	280
aa. Immobilie .....	280

bb.	Die Auslegung des Begriffs „ <i>tot bewoning bestemde onroerende zaken</i> “ (Immobilien zu Wohnzwecken)...	281
cc.	Bestandteile der Immobilie .....	282
dd.	Sonstige Fälle .....	283
b.	Persönlich .....	283
c.	Zusammenfassung .....	286
3.	Gesetzliche Gestaltung des Widerrufsrechts,	
Art. 7: 2 Abs. 2 BW .....		287
a.	Zweistufigkeit des Verbraucherschutzes .....	287
b.	Erste Stufe: Schriftlichkeitserfordernis .....	287
c.	Zweite Stufe: Widerrufsrecht .....	288
aa.	Fehlen von Informationspflichten .....	288
bb.	Widerrufsfrist .....	289
(1)	Fristlänge .....	289
(2)	Fristbeginn .....	291
(3)	Fristende .....	291
(4)	Beweisfragen .....	291
cc.	Widerrufserklärung .....	292
(1)	Form .....	292
(2)	Fristeinholung .....	293
dd.	Rechtsverhältnisse während des Laufs der Widerrufsfrist .....	294
(1)	Keine ausdrücklichen Regelungen .....	294
(2)	Auswirkungen auf die Möglichkeit zur Vormerkung ( <i>inschrijving koop registergoed</i> ) .....	295

ee. Folgen der Ausübung.....	298
(1) Auflösung des Vertrags.....	298
(2) Sechsmontatige Sperre .....	298
ff. Unabdingbarkeit.....	299
4. Kritische Würdigung .....	299
a. Effektivität und „Eleganz“ des Widerrufsrechts .....	300
b. Alternative der verpflichtenden Mitwirkung eines Notars als Sachverständigem beim Vertragsabschluss	301
c. Sonstige Rechtsauffassungen .....	304
d. Eigene Rechtsauffassung.....	304
5. Zusammenfassende Würdigung des Widerrufsrechts.....	305
III. Werkvertrag zum Bau einer Wohnung ( <i>aanneming van werk die strekt tot de bouw van een woning</i> ).....	306
1. Allgemeines .....	306
2. Anwendungsbereich .....	307
a. Sachlich .....	307
b. Persönlich.....	309
3. Gesetzliche Gestaltung des Widerrufsrechts, Art. 7: 766 BW.....	309
a. Zweistufigkeit des Verbraucherschutzes.....	309
b. Ausgestaltung.....	310
c. Widerrufsfrist.....	310
d. Widerrufserklärung.....	310
e. Folgen der Ausübung.....	311
aa. Auflösung des Vertrags.....	311

bb. Sechsmönatige Sperre .....	311
cc. Fehlen von „Domino“-Regeln .....	311
f. Unabdingbarkeit .....	311
4. Zusammenfassung .....	312
F. Finanzdienstleistungen im Fernabsatz .....	312
I. Richtlinie 2002/65/EG (Finanzdienstleistungsrichtlinie) .....	313
1. Ziele .....	313
2. Inhalt .....	314
3. Anwendungsbereich .....	315
a. Sachlich .....	315
b. Persönlich .....	318
4. Vorgaben für das Widerrufsrecht .....	318
II. Umsetzung im Finanzdienstleistungsgesetz ( <i>Wet financiële dienstverlening</i> , Wfdl) .....	322
1. Allgemeines .....	322
2. Anwendungsbereich .....	323
a. Sachlich .....	323
b. Persönlich .....	325
3. Widerrufsrecht, Art. 40 Wfd .....	326
a. Widerrufsfrist .....	328
aa. Fristlänge .....	328
bb. Fristbeginn .....	329
cc. Fristende .....	329
b. Ausübung des Widerrufsrechts .....	329
aa. Erklärungsgegner .....	329

bb. Form und Inhalt.....	330
c. Fristeinhaltung.....	330
4. Rechtsfolgen der Ausübung des Widerrufsrechts .....	330
a. Vergütung.....	330
b. Rückgabepflichten .....	331
c. Domino-Regeln.....	331
5. Zusammenfassung .....	332
III. Umsetzung im Gesetz über die Finanzaufsicht	
( <i>Wet op het financieel toezicht</i> , Wft).....	333
1. Ziel und Inhalt des Gesetzes über die Finanzaufsicht ( <i>Wet op het financieel toezicht</i> ).....	333
2. Anwendungsbereich .....	336
a. Sachlich .....	336
b. Persönlich.....	338
3. Widerrufsrecht, Art. 4: 28 Wft.....	339
a. Widerrufsfrist.....	339
b. Ausübung des Widerrufsrechts und Fristeinhaltung....	340
4. Rechtsfolgen der Ausübung des Widerrufsrechts .....	340
a. Vergütung.....	340
b. Rückgabepflichten .....	341
c. Domino-Regeln.....	341
d. Unabdingbarkeit.....	342
5. Vergleich der Widerrufsregelung nach Wft mit der Widerrufsregelung des Wfd und Bewertung .....	342



G. Lebensversicherung ( <i>Levensverzekering</i> ).....	343
I. Allgemeines .....	343
II. Europäischer Hintergrund:	
Die Richtlinien 2002/83/EG, 2002/65/EG, 92/96/EWG, 90/619/EWG und 79/267/EWG.....	344
1. Kurzer Überblick .....	344
2. Richtlinie 2002/83/EG (LVersRL) .....	345
a. Ziele.....	345
b. Inhalt.....	346
c. Anwendungsbereich .....	347
3. Richtlinie 2002/65/EG (FDRL) .....	348
4. Vorgaben für ein Widerrufsrecht .....	349
a. Richtlinie 2002/83/EG (LVersRL) .....	349
aa. Anwendungsbereich .....	349
(1) Sachlich.....	349
(2) Persönlich.....	349
bb. Ausgestaltung.....	350
cc. Terminologie.....	351
b. Richtlinie 2002/65/EG (FDRL).....	352
aa. Anwendungsbereich .....	352
bb. Inhalt.....	352
III. Umsetzung im Gesetz zur Aufsicht über den Versicherungsbetrieb 1993 ( <i>Wet toezicht Verzekeringsbedrijf, WTV 1993</i> ).....	353
1. Art. 53 WTV 1993 .....	353

2. Anwendungsbereich .....	354
a. Sachlich .....	354
aa. Individueller Lebensversicherungsvertrag .....	354
bb. Laufzeit von mehr als sechs Monaten .....	355
b. Persönlich .....	355
3. Ausgestaltung des Widerrufsrechts .....	356
a. Kündigungsrecht .....	356
b. Informationspflichten .....	357
c. Widerrufsfrist .....	358
aa. Fristlänge .....	358
bb. Fristbeginn .....	358
cc. Fristende .....	359
d. Ausübung .....	359
aa. Form .....	359
bb. Fristeinhaltung .....	360
cc. Erklärungsgegner .....	360
e. Rechtsfolgen .....	360
aa. Befreiung für die Zukunft .....	360
bb. Keine Rückwirkung .....	360
f. Bußgeld bei Zuwiderhandlung des Versicherers, Art. 188 c, d WTV 1993 i. V. m. Anlage .....	361
4. Zusammenfassung .....	361
IV. Umsetzung im Gesetz über die Finanzaufsicht ( <i>Wet op het financieel toezicht</i> , Wft) .....	363
1. Art. 4: 63 Wft .....	363

2. Anwendungsbereich .....	364
a. Sachlich .....	364
b. Persönlich .....	364
3. Ausgestaltung des Widerrufsrechts .....	365
a. Allgemeines .....	365
b. Frist .....	365
c. Ausübung .....	366
d. Rechtsfolgen .....	366
4. Vergleich mit der Regelung des Art. 53 WTV 1993.....	366

## Teil 2 Hauptteil

### Abschnitt 3: Bewertung der durch den niederländischen Gesetzgeber gewählten konkreten Gestaltung der

#### Widerrufsrechte des Verbrauchers ..... 369

##### A. Die Widerrufsrechte des Verbrauchers

im Vergleich mit anderen Gestaltungsrechten .....369

I. Der Widerruf als einseitiges Rechtsgeschäft.....369

II. Der Widerruf im Vergleich mit einseitigen Rechtsgeschäften

zur Auflösung einer bestehenden Bindung.....370

1. Vergleich mit Widerruf (*berroeping*) eines Angebots und Zurücknahme einer Willenserklärung (*intrekking*).372

2. Vergleich mit anderen Möglichkeiten der Vertragsauflösung durch einseitiges Rechtsgeschäft....375

a. Rücktritt (*Ontbinding*).....375

aa. Allgemein .....375

bb. Rücktritt wegen Pflichtverletzung ( <i>ontbinding van wederkerige overeenkomsten wegens tekortkoming in de nakoming</i> , Art. 6: 265 ff. BW) .....	376
cc. Rücktritt wegen „unvorhergesehener Umstände“ ( <i>onvoorziene omstandigheden</i> , Art. 6: 258 - 6: 260 BW) .....	381
dd. Schlussfolgerungen .....	382
b. Anfechtung ( <i>Vernietiging</i> ) .....	384
aa. Definition und Stellung im Gesetz .....	384
bb. Zielrichtung .....	385
cc. Tatbestandsvoraussetzungen .....	385
dd. Ausübung .....	386
ee. Rechtsfolgen .....	386
ff. Bewertung .....	387
c. Kündigung ( <i>Opzegging</i> ) .....	388
aa. Definition .....	388
bb. Stellung im Gesetz .....	388
cc. Zielsetzung .....	389
dd. Kündigungsbefugnis .....	389
ee. Rechtsfolgen .....	389
ff. Bewertung .....	389
III. Zusammenfassung .....	390
B. Stellung der Widerrufsrechte des Verbrauchers in der niederländischen Gesetzessystematik .....	391

C. Vergleich der inhaltlichen Kohärenz der einzelnen Widerrufsregelungen und Herausbildung übergreifender Prinzipien der Ausgestaltung.....	393
I. Widerrufsfrist.....	394
1. Fristlänge .....	394
2. Fristbeginn .....	398
3. Fristende .....	399
4. Verlängerte Widerrufsfrist und Pflicht zur Information über Bestehen und Ausübung des Widerrufsrechts .....	399
II. Rechtsverhältnis während des Laufs der Widerrufsfrist.....	402
1. Bestehen von Forderungsrechten .....	402
2. Dogmatische Begründung der Ausnahmen von der Möglichkeit zur Forderung der Leistung .....	405
3. Übertragbarkeit auf andere Widerrufsregelungen.....	406
III. Ausübung des Widerrufsrechts.....	406
1. Ausübung durch außergerichtliche Erklärung .....	406
2. Form.....	407
3. Ausübung auf „dem Beweis zugängliche Weise“ .....	409
4. Fristeinholung.....	409
IV. Rechtsfolgen der Ausübung des Widerrufsrechts .....	412
1. Befreiung von den Wirkungen des Vertrags.....	412
2. Rückabwicklung .....	413
a. Rückwirkung ( <i>terugwerkende kracht</i> ).....	413
b. Dingliche Wirkung ( <i>goederenrechtelijke effect</i> ).....	414
c. Folgen für die Rückabwicklung ( <i>ongedaanmaking</i> ).....	415

d. Kosten und Domino-Regeln.....	415
3. Zusammenfassende Bewertung.....	416
<b>Teil 3 Zusammenfassung des Hauptteils .....</b>	<b>419</b>
A. Abschnitt 1 .....	419
B. Abschnitt 2.....	422
C. Abschnitt 3.....	425